

EINBÜRGERUNGEN

Schaan: Viermal ja und einmal nein

SCHAAN – Unterschiedlichen Ausgang nahmen in Schaan die fünf Einbürgerungsgesuche. In vier von fünf Fällen entschieden die Schaaner Bürgerinnen und Bürger die Aufnahme der ausländischen Staatsangehörigen in das Gemeindebürgerrecht von Schaan.

Das Gemeindebürgerrecht zuerkannt wurde mit 308 zu 203 Stimmen Wilfried und Angelika FORTE sowie deren 7-jährige Tochter Caroline.

Die aus Vietnam stammende, zuletzt als staatenlos geltende Familie Van Thanh und Thoumy NGUYEN mit dem 12-jährigen Sohn Dohn Sie wurde mit 303 zu 205 Stimmen eingebürgert.

Der ebenfalls in Vietnam geborene Staatenlose Anouone NGUYEN wurde mit 301 zu 207 Stimmen in den Bürgerverband von Schaan aufgenommen.

Dem Schweizer Staatsangehörigen Walter SAURENMANN wurde mit 260 zu 246 Stimmen das Gemeindebürgerrecht zuerkannt.

Nicht eingebürgert wurde die fünfköpfige türkische Familie ATSIZ. Mit 267 zu 241 Stimmen wurde deren Einbürgerungsgesuch abgelehnt. Das absolute Mehr für Familie Atsiz hätte bei 255 Stimmen gelegen. (haka)

Kirchenrat

VADUZ – In Vaduz wurde Josef BRAUN mit 450 Stimmen von 526 eingelegten Stimmzetteln als neues Mitglied des Kirchenrates gewählt. Stimmberechtigt gewesen wären 2315 Personen. Die Wahlbeteiligung betrug 23 Prozent.

Einbürgerungen

VADUZ – In Vaduz standen drei Einbürgerungsgesuche zur Abstimmung. In den Bürgerverband der Gemeinde Vaduz aufgenommen wurden: Mario KNEZEVIC mit 200 Ja- zu 157 Nein-Stimmen, Fikret KAPIC mit 183 Ja- zu 173 Nein-Stimmen und Elena GOOD mit 216 Ja- zu 140 Nein-Stimmen. Die Stimmabgabe für die drei Einbürgerungsgesuche lag mit 375 abgegebenen Stimmkarten von 1210 Stimmberechtigten bei 30,99 Prozent.

Sitzverteilung wie gehabt

GPK-Wahlen in fünf Gemeinden: FBP behält komfortable Mehrheit

VADUZ – Bei der Wahl der Geschäftsprüfungskommission (GPK) in fünf Gemeinden konnte die FBP ihre klare Mehrheit von 9 zu 5 Sitzen gegenüber der VU klar behaupten. Insgesamt präsentiert sich die Sitzverteilung wie gehabt. Die Wahlbeteiligung fiel eher bescheiden bis sehr mager aus: Die schwächste Beteiligung wurde mit 17,5 Prozent in Triesenberg registriert.

• Martin Frommelt

Nach der Wahlpanne in Schaan – die bereits per Briefwahl angelieferte Wahl musste einen Tag vor dem ersten Abstimmungstag aufgrund des nicht gesetzkonformen FL-Vorschlags verschoben werden (neuer Wahltermin vermutlich am 22./24. August) – galt es am Wochenende noch in die fünf Gemeinden, die GPK für die kommenden vier Jahre zu besetzen. Die erste Tranche mit der Wahl in fünf Gemeinden erfolgte bereits Mitte Juni.

Vaduz: 2 FBP, 1 VU

Da die Parteien in der Residenz für die drei Sitze nur drei Kandidaten nominiert hatten, galten die beiden FBP- und der VU-Kandidat bereits im voraus als gewählt. Die Stimmenverteilung: Am meisten Stimmen erhielt das bisherige GPK-Mitglied Michael Konrad (FBP) mit 314 Stimmen, gefolgt von der erstmals kandidierenden Sonja Lins (FBP), die sehr gute 301 Stimmen machte. VU-Kandidat Hubert Noser wurde mit 214 Stimmen erneut in die GPK gewählt. Stimmabgabe: 23 Prozent.

Triesenberg: 2 VU, 1 FBP

Da in Triesenberg für die drei Sitze nur drei (neue) Kandidaten portiert wurden, war auch hier nur noch die Stimmverteilung von besonderem Interesse. Das Ergebnis: Claudia Beck (VU) 184 Stimmen, Harald Schädler (VU) 181 Stimmen und Rainer Gassner (FBP) 143 Stimmen. Stimmabgabe: 17,5 Prozent.

Triesen: 2 FBP, 1 VU

Unverändert setzt sich in Triesen die GPK aus zwei FBP- und einem VU-Mitglied zusammen. Das beste Ergebnis erzielte die bisherigen zwei GPK-Angehörigen Aribert Schurte (FBP) mit 203 und Adrian Frommelt (FBP) mit 194 Stimmen. Von den beiden erstmals kandidie-

renden VU-Kandidaten setzte sich Mario Konzett mit 149 Stimmen gegenüber Heinz Vogt (139 Stimmen) durch. Ohne Chance blieb der FL-Vorsteherkandidat Norman Nigsch, der bei dieser GPK-Wahl 54 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Stimmabgabe: 18,4 Prozent.

Planken: 2 FBP, 1 FL

Da in Planken für die dreiköpfige GPK nur drei Kandidaten zur Wahl standen, war hier nur noch die Stimmverteilung von Belang. Das beste Ergebnis erzielte der neu kandidierende Roland Gantner (FBP) mit 45 Stimmen, vor dem bisherigen GPK-Mitglied Adolf Jehle (FBP) mit 40 und dem FL-Kandidaten Hubert Beck mit 19 Stimmen. Stimmabgabe:

37,5 Prozent. Die VU, die bei den Gemeinderatswahlen in Planken erstmals von der FL als zweitstärkste Partei überholt wurde, konnte keinen Wahlvorschlag einbringen.

Eschen: 2 FBP, 1 VU

Die GPK in Eschen/Nendeln setzt sich unverändert aus zwei FBP- und einem VU-Mitglied zusammen. Am meisten Stimmen erhielt mit 293 Stimmen das bisherige GPK-Mitglied Otto Gerner (FBP), gefolgt von den beiden neu kandidierenden Zeno Marxer (FBP) mit 288 Stimmen und Jürg Meier (VU) mit 244 Stimmen. Mit 225 Stimmen über die Klinge springen musste Renate Müssner (VU). Stimmabgabe: 27,8 Prozent.

GPK VADUZ



Michael Konrad (FBP)



Sonja Lins (FBP)



Hubert Noser (VU)

GPK TRIESEN



Aribert Schurte (FBP)



Adrian Frommelt (FBP)



Mario Konzett (VU)

GPK TRIESENBERG



Claudia Beck (VU)



Harald Schädler (VU)



Rainer Gassner (FBP)

GPK PLANKEN



Roland Gantner (FBP)

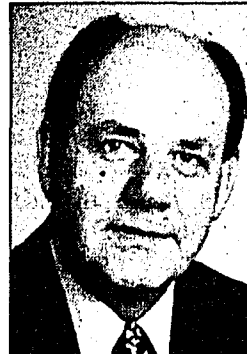


Adolf Jehle (FBP)

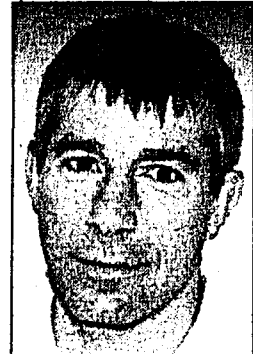


Hubert Beck (FL)

GPK ESCHEN/NENDELN



Otto Gerner (FBP)



Zeno Marxer (FBP)



Jürg Meier (VU)

NACHRICHTEN

Schaan – wie es einmal war

SCHAAN – Seit dem 20. Juni ist in der DoMus-Galerie im Schaaner Rathaus die diesjährige Sommerausstellung zu sehen. Unter dem Titel «Alte Dorfsichten und Ortsbilder von Schaan» haben die Mitarbeiterinnen des DoMus an die 70 Aufnahmen aus dem Fotoarchiv der Gemeinde zusammengestellt. Die Bilder wurden in den Jahren zwischen 1900 und 1989 aufgenommen und zeigen Schaan im Wandel des letzten Jahrhunderts. Frühe Ansichtskartenmotive und Flugaufnahmen, Bilder idyllischer Winkel und einer verkehrsfreien und ungeteerten Landstrasse mitten in Schaan vermitteln einen anschaulichen Eindruck des Dorfbildes aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Aufnahmen von nicht mehr bestehenden öffentlichen Gebäuden, Geschäftshäusern und Produktionsbetrieben, aber auch von Privathäusern aus der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts lassen vertraute Bilder aus der Erinnerung aufsteigen, machen aber auch deutlich, wie schnelllebig unsere Zeit geworden ist.

Grillplausch mit Bocciaturnier für Jugendliche und Senioren

MAUREN – Am Mittwoch, 2. Juli, von 18 bis 21 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Grillplausch und Bocciaturnier in der Freizeitanlage Weiherring. Gemeinsam mit den Jugendlichen und den Senioren möchten wir vor der Sommerpause einen lustigen Abend verbringen. Komm auch du vorbei! Bitte um Anmeldung bis spätestens Dienstag, 1. Juli 2003, 12 Uhr unter der Telefonnummer: 370 11 40. Poststüble Mauren

Schutz für Vieh und Alp

SCHAAN – Für den Schutz Gottes für Vieh, Alp und Menschen beteten am Sonntag Pfarrer Wolfram Meusburger aus Vorarlberg und zahlreiche Alpgänger auf der Schaaner Alpe Gritsch anlässlich der traditionellen Alpmesse und Alpsegnung. Zahlreiche Menschen hatten bei wunderschönem Sommerwetter den Weg auf die Schaaner Hochalpe gefunden, wo sie zum Auftakt vom Jodelclub Edelweiss empfangen wurden, der den Fröhlichen musikalisch umrahmte. Nach der Alpmesse und der Alpsegnung machte man es sich gemütlich, und bei Speis und Trank konnte man den Alp-Sonntag in vollen Zügen geniessen. Von den Schaaner Alpen wird dieses Jahr noch mehr zu hören sein, denn die beiden Alpgenossenschaften Gritsch und Guschg feiern heuer ihr 500-jähriges Bestehen, wobei Schaan im September während fast einer Woche ganz im Zeichen der Alpen stehen wird.

